

**Zeitschrift:** Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft  
**Herausgeber:** Pro Senectute Basel-Stadt  
**Band:** - (1993-1994)  
**Heft:** 4

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## INHALT

<b>Editorial</b>	<b>3</b>
<b>Basel-Stadt</b>	<b>5</b>
In eigener Sache	5
Dienstleistungen	5
<b>Akzente</b>	<b>8</b>
Pflegende Angehörige	8
Pflegende Angehörige – ein Pfeiler in der Betagtenbetreuung	9
Aus dem Alltag einer pflegenden Angehörigen	11
Für Sie gelesen	13
Nützliche Adressen/Gratulationen	14
<b>Region</b>	<b>15</b>
Wenn die Kräfte nachlassen und Pflege benötigt wird	15
Graue Panther und Pflege zuhause	17
<b>Treffpunkte</b>	<b>18</b>
<b>Aktivitäten</b>	<b>19</b>
<b>Kreativkurse</b>	<b>19</b>
<b>Sprachkurse</b>	<b>21</b>
<b>Seniorensport</b>	<b>22</b>
Turnen	22
Schwimmen und Wassergymnastik	23
Volkstanzen	24
Tanzgymnastik	24
Kreatives Bewegen	24
Selbstverteidigung	24
Atmung und Entspannung	25
Minitennis, Tischtennis, Tennis	25
Kegeln, Vita-Parcours, Laufträff	25
Skisport	25
Velofahren	25
Bergwanderungen	26
Wandern	26

## EDITORIAL

### Pflegende Angehörige



**Dr. Emilie Lieberherr**  
Vorsteherin des Sozialamtes  
der Stadt Zürich

Wir alle wissen es – zumindest seit der Bekanntgabe der Ergebnisse der Volkszählung 1990: Die Zahl der wirklich Betagten, das heisst der über 85jährigen Einwohnern unseres Landes, nimmt bis auf weiteres fortlaufend zu. Sodann wissen alle Fachleute: Eine der Folgen dieser Entwicklung ist die Zunahme der Pflegebedürftigen und damit der Pflegeplätze.

#### Wer aber pflegt wen?

Sollen dies die Angehörigen oder Spezialinstitutionen sein? Von der Familie umsorgt zu werden, ist menschlich sicher das Erstrebenswerte. Das Erwünschte ist aber nicht immer das Realisierbare. Nicht alle alten Menschen haben Angehörige oder wenn doch, befinden sich diese nicht in erreichbarer Nähe. Und trotzdem muss die Solidarität zwischen den Generationen mit allen Mitteln gestärkt werden. Wer aber die notwendige Pflegeleistung ihren Angehörigen gegenüber erbringt, darf dadurch nicht benachteiligt werden. Unverheiratete Töchter, die jahrelang ihre Eltern umsorgen, sollen Betreuungsgutschriften für die AHV erhalten, bezahlte Urlaube und Beratung in Anspruch nehmen dürfen.

Stadträtin Dr. Emilie Lieberherr

## IMPRESSIONUM

**Herausgeber**  
Pro Senectute, Luftgässlein 3  
Postfach, 4010 Basel  
Telefon 061-272 30 71

**Redaktion**  
Thomas Bornhauser, Philipp Fink, Ruedi Hafner,  
Werner Ryser, Sabine Wöhren  
  
Seite Baselland: Peter Jesse  
Seite Basels Graue Panther: Umberto Stücklin  
Die Beiträge auf diesen Seiten müssen sich nicht  
mit der Meinung der Redaktion decken.

**Erscheinungsweise**  
Vierteljährlich,  
jeweils März, Juni, September und Dezember.

**Abonnement**  
Akzent kann abonniert werden  
für Fr. 15.– pro Jahr  
durch Einzahlung auf  
das Postcheckkonto 40-15962-7 an  
Pro Senectute  
Zeitschrift Akzent  
4010 Basel

**Verlag und Inserate**  
Pro Senectute, Luftgässlein 3  
Postfach, 4010 Basel  
Telefon 061-272 30 71

**Gestaltung, Satz und Druck**  
Druckerei J. Plüss AG, 4143 Dornach

**Papier**  
Primaset weiss chlorfrei 100 gm<sup>2</sup>

**Auflage**  
7000 Exemplare